

II-- 434 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Feb. 1972

No. 260/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. LEITNER, Dr. KARASEK
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die Durchführung des Südtirolabkommens

Im römischen Parlament wurde über die Änderung des Autonomiestatutes für die Region Trient - Südtirol endgültig Beschluß gefaßt. Diese Änderung, die nach unseren informellen Informationen weitgehend paketkonform ist, wird in wenigen Tagen in Wirksamkeit treten. Mit der Geltung der Änderung des Autonomiestatutes sind die Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um das neue Autonomiestatut zu vollziehen. Dazu wird eine Reihe von gesetzgeberischen, verwaltungsrechtlichen und faktischen Maßnahmen notwendig sein. Alle diese Maßnahmen haben der Zielsetzung des Art. 1 des Pariser Abkommens (sie ist in der Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen Nr. 1497 (XV) anerkannt), die u. a. lautet: "Den deutschsprachigen Einwohnern der Provinz Bozen und der benachbarten zweisprachigen Ortschaften der Provinz Trient wird volle Gleichberechtigung mit den italienisch-sprachigen Einwohnern im Rahmen besonderer Maßnahmen zum Schutze des Volkscharakters und der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung des deutschsprachigen Bevölkerungsteiles zugesichert werden.", zu entsprechen.

Um den Nationalrat, der entsprechend dem sogenannten "Operationskalender" noch Handlungen zu setzen haben wird, damit eine "Lösung des Streitfalles" erreicht werden kann, in die Lage zu versetzen, sich laufend ein Urteil über die paketkonforme und dem Pariser Abkommen entsprechende Durchführung des neuen Autonomiestatutes zu bilden, ist es erforderlich, daß diese Durchführung studiert und darüber dem Parlament regelmäßig berichtet wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie, nachdem die Abänderung des Autonomiestatutes für Südtirol in Geltung getreten ist, bereit, ein Expertenkomitee einzusetzen, das die paketkonforme und dem Pariser Abkommen entsprechende Durchführung des Autonomiestatutes studiert und sind Sie bereit, den Nationalrat über die Arbeit eines solchen Komitees regelmäßig schriftlich zu unterrichten?
- 2.) Wenn Sie nicht bereit sind, ein solches Komitee einzusetzen, welches sind hiefür die Gründe?
- 3.) Sind Sie in jedem Falle bereit, über die paketkonforme und dem Pariser Abkommen entsprechende Durchführung des neuen Autonomiestatutes vierteljährig dem Nationalrat zu berichten?